

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 9.

September 1921.

№ 9.

Beilage 1: Die Nürnberger Lebenskostenindexziffer. Beilage 2: Der Beruf der Hausbesitzer.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. September 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 367 461, am letzten Tage des gleichen Monats 368 305. Im Berichtsmonat wurden 382 Ehen geschlossen gegen 513 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 564 Kinder (Vorjahr: 606), darunter 73 uneheliche, 25 totgeborene. Gestorben sind 331 Personen (Vorjahr: 281), darunter 74 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 65). Die häufigste Todesursache war in 48 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 19, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 16. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 13,73 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 11,13%). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2454 Säuglinge vorgestellt, darunter 227 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im September für 687 Kinder, darunter 223 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 451 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 369), die höchste Zahl fiel dabei auf Dreburchfall mit 134 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 709 Personen (Vorjahr: 793). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1064 Personen (Vorjahr: 2035). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 320 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 263); außerdem fanden 25 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 30). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 70 796 Personen, darunter 26 219 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 24 986 Bäder genommen (Vorjahr: 23 089); davon trafen auf Brausebäder 15 525 (Vorjahr: 15 773) und Warmenbäder 9 461 (Vorjahr: 7 316). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1177 (Vorjahr: 1112), bei den Warmenbädern 7536 (Vorjahr: 5921). Die Schulzahnklinik wurde von 902 Kindern besucht (Vorjahr: 799); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1316 (Vorjahr: 1255). Das Vermittlungsamt erlebte 452 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 9 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 68 Teilwohnungen erzielt; 416 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 8150 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 203 vermietbare Wohnungen angemeldet und 203 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Juli 1921: 88 740 Wohnungen in 18 218 Wohngebäuden und 564 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleintwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 799. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 253 Baugesuche eingereicht und 241 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im zweiten Vierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 28, worunter sich 5 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 189 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 10 (Vorjahr: 4) Brände zu verzeichnen, darunter 2 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 456 712 cbm (Vorjahr: 1 343 863 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Juli 1921 vor und beträgt 3 077 220 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 409 940 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Sept. an Strom 1 333 694 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 316 398 (Vorjahr: 3 519 425) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 3 021 240 Mk. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 257 933 Mk.). Im Schlachthof wurden 3 536 Stück Rindvieh, 4 232 Kälber, 5 905 Schafe, 129 Ziegen, 5 321 Schweine, darunter 299 Spanferkel und 18 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen

im Berichtsmonat 2 374 657 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 2 002 443 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 963 Proben untersucht und dabei 89 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 439; Gewerbeabmeldungen 283. Das Gewerbegericht erledigte 152 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 21. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Grieß (von 1,90—2,00 Mk. auf 4,50—4,80 Mk. pro Pfund, Emmentaler Käse (von 8,00—9,80 Mk. auf 11,00—16,00 Mk. pro Pfund), Eier (von 1,30—1,70 Mk. auf 1,70—2,10 Mk. pro Stück), Rindfleisch (von 10,00 Mk. auf 12,00 Mk. pro Pfund), Kalbfleisch (von 10,00 Mk. auf 11,00 Mk.), Lammfleisch (von 9,00 Mk. auf 10,00 Mk.), Schweinefleisch (von 16,00 Mk. auf 17,00 Mk. pro Pfund). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 54,48 Mk. täglich gegen 51,29 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 38,66 Mk. (Vormonat: 37,08 Mk.), Januar 1914: 2,68 Mk.), auf Wohnung 1,40 (1,32 bezw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 2,69 (2,47 bezw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 11,83 Mk. (10,42 Mk. bezw. 0,86 Mk.). Für eine 4köpfige Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 47,23 Mk. gegen 44,48 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosen fürsorgestellen wurden 1 047 Gesuche neu aufgenommen gegen 1 788 im Vormonat. An Unterstufungen wurden im Berichtsmonat 616 001 Mk. (Vormonat: 895 781 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 31 983 Mk. (Vormonat: 27 213 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 89 403 Mk. (Vormonat: 48 931 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 7 737 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4 035) und 6 484 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 6 990) eingereicht; Vermittlungen fanden 6 253 (Vorjahr: 3 285) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 45 268 129 Mk. (Vorjahr: 35 956 000 Mk.) eingelegt und 42 502 188 Mk. (Vorjahr: 35 400 276 Mk.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 203 927 888 Mk. (Vorjahr: 154 863 035 Mk.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 1 200 386 Mk. (Vorjahr: 369 738 Mk.). Durch die Armenpflege wurden 3 644 Personen mit 201 348,80 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstisch und sonstige Naturalien 4 173,00 Mk. ausgegeben. Die Berufsvorbereitung hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 587 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1 022 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 137 136 aufzuweisen (Vorjahr: 131 103), darunter 59 551 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 54 667). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 6 270 Mitglieder (Vorjahr: 7 339). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 081 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 090, Unfallrentenempfänger 2 709; Betriebsunfälle waren 409 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 25 573 Fremden (Vorjahr: 22 876). Den Tiergarten besuchten 85 637 Personen (Vorjahr: 34 231.) Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 750 Fälle (Vorjahr: 693). Die Desinfektionsanstalt wurde in 321 Fällen (Vorjahr: 259) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1317 mit 5 181 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 423 mit 5 573 cbm). Die Polizeipfleglerin behandelte 222 Pfleglinge, darunter 167 Neuzugänge (Vorjahr: 211 bezw. 167). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 85 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 87 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 27,5 cm (Vorjahr: 35,5 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Sept. 1921	382	539	25	331	2511	1875
August 1921	416	548	32	387	2295	1972
Sept. 1920	513	584	22	281	2693	2237

¹⁾ Haushaltungen kamen im September 107 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen im September 122 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	243	226	469	35	35	70	539
Totgeborene	14	8	22	1	2	3	25
Sept. 1921	257	234	491	36	37	73	564
August 1921	265	239	504	38	38	76	580
Sept. 1920	279	232	511	50	45	95	606

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr eheliche	über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
																	uneheliche
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre	15	6	21	12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) im 1. Lebensmonat	1	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	6	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	4	4	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	7	1
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	4	2	6	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	2	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	16	14	30	—	—	—	—	1	4	10	2	9	2	—	1	1	—
Tuberkulose anderer Organe	7	2	9	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Acute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	10	14	24	3	2	3	—	—	—	—	1	2	1	4	8	—	—
Influenza	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	9	10	19	3	1	3	1	—	1	—	3	4	2	—	1	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	5	3	8	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	26	22	48	—	—	—	1	—	1	3	1	3	7	12	13	7	—
Gehirnschlag	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	4	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	7	7	14	5	2	1	1	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	11	15	26	19	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Brechdurchfall	6	4	10	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	7	9	16	1	—	—	2	—	1	1	1	3	3	2	2	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	1	—	—
Krebskrankheit	18	20	38	—	—	—	—	—	—	—	1	7	13	11	6	—	—
Anderer Neubildungen	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—
Selbstmord	3	2	5	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—
Mord u. Todschlag sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	5	3	8	—	—	—	1	—	1	3	—	2	—	1	—	—	—
Zuckerkrankheit	1	2	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	5	1	6	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sept. 1921	180	151	331	55	19	15	9	3	10	25	17	35	40	48	45	10	—
August 1921	201	186	387	94	27	26	9	5	9	24	20	23	40	44	50	16	—
Sept. 1920	132	149	281	48	17	9	4	6	7	18	20	13	40	42	33	24	—

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 13,73% der Lebendgeborenen, im Vormonat 22,08%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 11,13%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 9, venerische Krankheiten 8, Genickstarre 2, Paratyphus —, Aktinomykose —, Paratyphus —.

³⁾ „ Geisteskrankheiten —.

⁴⁾ „ Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	1	3	11	9	5	2	—	—	—	—	—	—	—	31
Masern	—	—	2	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kotlauf	—	—	—	2	3	5	5	7	10	8	3	1	—	—	44
Croup, Diphtherie	—	2	6	4	2	4	3	2	1	—	—	—	—	—	22
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Genickstarre	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	15	6	17	17	2	10	23	17	16	6	1	—	—	—	134
Kuhr	1	3	5	5	2	3	14	7	2	3	3	1	—	—	49
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	—	—	2	4	6	14	7	8	7	1	1	—	—	52
Keuchhusten	2	3	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Kinderlähmung, spinale	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	1	3	5	3	4	3	—	—	—	—	20
Lungenentzündung, croupöse	1	—	1	1	2	1	1	2	1	—	4	—	—	—	14
Mumps	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kontagiöse Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	1	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Bißverletzung durch tollwutverd. Tiere ¹⁾	—	—	1	1	3	1	2	2	2	—	—	—	—	—	12
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehlkopftuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Lungentuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	—	1	4	5	—	4	1	—	—	—	15
Malaria ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus ¹⁾	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
September 1921	24	16	42	62	32	41	81	53	46	33	13	3	—	5	451
August 1921	60	42	81	95	44	62	107	88	92	45	18	5	7	5	751
September 1920	13	10	44	76	34	24	47	38	40	25	11	5	—	2	369

¹⁾ Hiefür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm in d e f t a u s g a b e n ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										
	fünfköpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					alleinstehenden Person
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
M. ²⁾	M.	M.	M.	M.	M. ²⁾	M.	M.	M.	M.	M.	
Sept. 1921	38,66	1,40	2,59	11,83	54,48	32,96	1,03	2,11	11,13	47,23	32,15
August 1921	37,08	1,32	2,47	10,42	51,29	31,48	0,99	2,01	10,00	44,48	30,41
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25% igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Monat September jährlich 25 849 M. bei der 5 köpfigen Familie; 22 411 M. bei der 4 köpfigen Familie; 14 669 M. bei der alleinstehenden Person.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-) Preisen.

6. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege						Wohlfahrtsamt						
	Unterstützungsfälle				Aus-bezahlter Betrag an Geld- und Naturalunterstützung	Unterstützungsfälle				Aus-bezahlter Betrag			
	Ueber-gänge des Vormonats	Neu-zugänge	zu-fam-men	Ein-malige Unter-stütz-ungen		Fälle ins-gesamt	Unter-stützte Per-sonen	an selbst-ständige Er-werbs-tätige	an Be-amte oder Ange-stellte		an Ge-hilfen oder Ar-beiter	an Rent-ner, Ar-beits-lose, Be-rufs-lose	zu-sam-men
												M.	
September 1921	1 770	125	1 895	53	1 948	3 644	205 521,80	34	22	238	284	578	23 342,00
August 1921	1 762	157	1 909	84	1 993	3 781	202 488,35	19	22	300	992	1 333	71 653,00
September 1920	1 489	151	1 640	84	1 724	3 112	111 568,40	—	—	—	—	—	—

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Septbr. 1921	August 1921	Septbr. 1920	Ware	Einheit	Septbr. 1921	August 1921	Septbr. 1920
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,40	0,22 u. 0,40	0,15-0,30	Vollmilch	1 Liter	2,70	2,60-2,70	1,20
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,90	1,20 u. 1,90	1,20	Kondensierte Milch	1 Dose	6,00-13,00	6,00-11,00	11,00-12,00
Zwiebad	1 "	12,00	8,00 u. 11,20	5,50	Butter	1 Pfd.	24,00-26,50	21,50-27,00	8,00
Kornmehl	1 "	—	1,40 u. 2,30	1,40	Emmentaler Käse	1 "	11,00-16,00	8,00-9,80	5,75
Weizenmehl, inländ.	1 "	3,50-4,50	2,15 u. 4,20	1,75	Camembert Käse	1 "	—	—	—
Hafermehl	1 "	2,80-3,90	2,50-5,00	2,50-3,00	Limburger Käse	1 "	8,00-10,00	7,50-9,00	3,25
Hausmachernudeln	1 "	7,20-9,00	7,50-9,00	—	Mainzer Käse	1 Stck.	0,40	0,45	—
Makkaroni	1 "	8,80-10,00	9,00-10,00	—	Speisequark	1 Pfd.	—	2,30	—
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	4,50-4,80	1,90-2,00	—	Rindfleisch	1 Pfd.	7,00-13,00 (12,00)	6,00-12,00 (10,00)	8,00-10,00 (8,00)
Erbsen, grüne	1 "	3,50-4,00	—	3,00-4,00	" Lende, Filet	1 "	10,00-18,00 (16,00)	8,00-20,00 (12,00)	8,40-10,00 (8,00)
" gelbe	1 "	3,00-4,50	2,00-4,20	1,20-3,20	Kalbfleisch	1 "	9,00-13,00 (11,00)	8,00-12,00 (10,00)	5,80-8,00 (6,50)
Linzen	1 "	3,80-8,50	3,00-5,25	3,50	Lammfleisch	1 "	6,00-11,00 (10,00)	6,00-11,00 (9,00)	8,00-10,00 (10,00)
Bohnen, weiße	1 "	3,00-3,50	2,20-3,00	2,00-2,50	Schweinefleisch, frisch	1 "	15,00-18,00 (17,00)	14,00-18,00 (16,00)	12,00 (12,00)
Sago	1 "	4,40-5,50	4,50-4,80	1,60	" geräuchert, roh	1 "	16,00-26,00	16,50-22,00	—
Reis	1 "	3,80-6,00	3,30-6,00	4,80-7,80	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	3,00-4,00	2,80-3,00	0,74-0,75	Stadtbrust	1 Pfd.	11,00-14,00	10,00-14,00	7,00-12,00
Gerstengraupen	1 "	3,00-4,00	2,80-3,00	—	Schinkenbrust	1 "	15,00-18,00	14,00-18,00	—
Gerstengröße	1 "	3,25-3,80	2,70-2,80	0,74	Leberbrust, Frankfurter	1 "	11,00-23,00	11,50-22,00	6,00-20,00
Gerstentlocken	1 "	3,80-4,00	3,80	0,75	Pressack, rot	1 "	11,00-19,00	11,00-18,00	4,40-20,00
Hafergröße	1 "	—	—	2,25-2,50	" weiß	1 "	12,00-19,00	10,00-15,00	4,40-20,00
Haferlocken	1 "	3,80-5,00	3,00-4,80	2,00-2,50	Gelbbrust	1 "	17,00-20,00	14,00-18,00	—
Grüntern	1 "	5,00-6,00	5,20-6,00	—	Speckbrust	1 "	17,00-22,00	11,50-20,00	—
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	18,00-32,00	18,00-30,00	20,00-28,00	Gänse, lebend	1 Stck.	40,00-60,00	40,00-60,00	45,00-60,00
" gebrannt	1 "	22,00-36,00	20,00-36,00	28,00-36,00	Gansbauch	1 Pfd.	10,00-13,00	10,00-13,00	9,00-11,00
Kornkaffee	1 "	—	5,80	4,30	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	7,50-12,00	8,00-11,00	8,00-9,00
Gerstentkaffee	1 "	3,70-4,50	3,30-4,20	4,00-4,80	" bratfertig herger.	1 "	11,00-12,00	11,00-12,00	9,00-10,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	3,90-5,40	3,90-5,50	4,20-4,50	Enten, lebend	1 Stck.	16,00-40,00	10,00-40,00	25,00-35,00
" lose	1 "	4,50-5,00	3,50-4,80	4,50	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	10,00-12,00	12,00	8,00
Zichorie	1 "	3,00-3,80	3,40-3,80	4,30	" bratfertig herger.	1 "	11,00-12,00	8,00-12,00	8,00-10,00
Kakao	1 "	15,00-20,00	15,00-20,00	14,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	15,00-30,00	15,00-30,00	15,00-25,00
Haferkakao	1 "	12,00-15,00	12,00-15,00	11,00-15,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	10,00-25,00
Tee, schwarzer	1 "	22,00-40,00	22,00-40,00	24,00-35,00	" fischenfertig	1 "	—	—	—
" deutscher	1 "	—	—	—	" junge, lebend	1 Stck.	10,00-40,00	6,00-25,00	8,00-20,00
Bier	1 Liter	2,20 u. 4,00	2,20 u. 3,50	1,70	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	8,00-12,00
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Gemüse, Obst.				
Zucker, vom Hut ausgeschl.	1 Pfd.	3,90	3,85	1,95	Lauben, junge	1 Stck.	4,50-6,50	4,00-6,50	5,00-6,50
" in Würfeln	1 "	3,95	3,85	2,00	" alte	1 "	4,00-6,50	5,00-10,00	4,50-6,50
" gemahlen	1 "	3,80	3,80	1,90	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	12,00-13,00	11,00-13,00	12,00-13,00
Kristallzucker	1 "	3,80-3,95	3,80-3,95	2,10	Reh-Bug	1 "	9,00-10,00	5,50-9,00	7,00-10,00
Bienenhonig mit Glas	1 "	14,50-17,00	14,00-17,00	18,00	Reh-Magout	1 "	5,50-7,00	4,50-6,00	3,50-8,00
Kunsthonig	1 "	4,50-4,70	4,40-4,70	7,00-7,50	Hasenzieger ober-Schlegel	1 "	—	—	—
Marmelade	1 "	4,20-8,00	4,20-8,00	3,80	Hasenmagout	1 "	—	—	—
V. Essig, Del, Gewürze.					XI. Fleischwaren.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,00	0,80-2,00	0,80-1,80	Speck, geräuchert	1 "	14,00-25,00	14,00-25,00	—
" doppelter	1 "	2,00-2,80	2,00-2,80	2,25-2,80	IX. Geflügel, Wild.				
Weineßig	1 "	3,00-3,80	3,50-5,00	2,40-3,00	Gänse, lebend	1 Stck.	40,00-60,00	40,00-60,00	45,00-60,00
Salatöl	1 "	22,00-25,00	19,00-22,00	—	Gansbauch	1 Pfd.	10,00-13,00	10,00-13,00	9,00-11,00
Kochsalz	1 Pfd.	0,35-0,50	0,35-0,50	0,35-0,45	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	7,50-12,00	8,00-11,00	8,00-9,00
Kümmel	1 "	4,80-8,00	5,00-8,00	6,50-10,00	" bratfertig herger.	1 "	11,00-12,00	11,00-12,00	9,00-10,00
Majoran I. Qualität	1 "	16,00-27,50	15,00-16,00	12,00-20,00	Enten, lebend	1 Stck.	16,00-40,00	10,00-40,00	25,00-35,00
Peffer, ungestoßen	1 "	22,00-40,00	20,00-30,00	29,00-30,00	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	10,00-12,00	12,00	8,00
Peffer, schwarz, gestoßen	1 "	12,50-20,00	13,00-16,00	15,00-18,00	" bratfertig herger.	1 "	11,00-12,00	8,00-12,00	8,00-10,00
Zafelfenf	1 "	2,00-6,00	2,00-3,00	2,50	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	15,00-30,00	15,00-30,00	15,00-25,00
Zimmt, ganz	1 "	25,00-35,00	22,00-35,00	22,50-35,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	10,00-25,00
" gestoßener	1 "	12,00-35,00	20,00-30,00	15,00-30,00	" fischenfertig	1 "	—	—	—

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezählten Badenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Septbr. 1921	August 1921	Septbr. 1920	Waren	Einheit	Septbr. 1921	August 1921	Septbr. 1920
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	9,00-11,00	7,00-10,00	—	Buchenholz, gespalten	1 Ztr.	17,85-19,10	17,40-19,10	19,00-22,10
Hechte	1 "	7,00-7,50	8,00	—	Föhrenholz	1 "	16,15-19,00	14,90-19,00	18,50-19,00
Schleien	1 "	—	—	—	Torf, gewöhnlicher	1 "	11,00-15,00	15,00-18,30	11,85-12,85
Stöckfisch	1 "	—	—	3,40-3,50	Bündelholz	1 Bund	0,90-2,35	0,90-2,35	1,35-1,85
Schellfisch	1 "	3,50-5,00	2,50-3,50	—	Bügelkohlen	1 Pfd.	0,45-1,00	0,80-1,00	1,10-1,50
Bismarckheringe	1 Stck.	1,20-1,80	1,20-1,80	1,20-2,00	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	2,70	2,70	1,90
Rollmops	1 "	1,20-1,50	1,00-2,00	1,20-1,80	f. techn. Kraft	1 "	1,70	1,70	1,20
Marinierte Heringe	1 "	1,20-1,50	1,00-1,50	1,80-2,00	Strompreis für 1 Stunde	1 Stb.	0,08	0,08	0,08
Salzheringe	1 "	0,45-1,50	0,35-1,50	0,80-1,50	(5lterz. Normallampe)	1 cbm	1,25	1,25	1,00
Geräucherte Heringe	1 "	1,20-1,80	1,30	1,50-1,90	Leuchtgas	1 "	1,25	1,25	1,00
Wachsheringe	1 "	1,80-2,00	1,50-2,00	1,50-2,20	Kochgas	1 "	1,25	1,25	1,00
Kieler "Büdlinge"	1 Pfd.	6,00-10,00	6,00-8,00	8,00-9,00	Petroleum	1 Str.	4,20-4,80	4,50-5,00	4,50-4,75
Geräucherter Schellfisch	1 "	5,00-6,00	4,00-5,00	4,00-6,00	Brennspiritus	1 "	6,65	6,65	4,75
Sardinen in Öl	1 Dose	3,30-26,00	3,30-30,00	4,50-26,00	Karbid	1 kg	—	5,00	5,50
Hering in Gelee	1 "	25,00-50,00	30,00-40,00	6,00-7,50	Zündhölzer	1 Paket	2,20-2,80	2,20-2,50	3,00-3,50
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln, alte	1 Ztr.	50,00-75,00	60,00-90,00	35,00-45,00	Herrenschuhe Bogcalc	1 Paar	190,00-280,00	168,00-260,00	190,00-267,00
" neue	1 Pfd.	0,70-0,80	0,90-1,20	0,35-0,45	Damenstühle	1 "	180,00-260,00	165,00-240,00	145,00-247,00
Blaukraut	1 "	0,65-1,80	1,30-2,00	0,40-0,80	Kinderschuhe	1 "	90,00-170,00	80,00-162,00	75,00-150,00
Weißkraut	1 "	0,80-1,10	1,10-1,20	0,30-0,40	Sohlen und Flecken von	1 "	—	—	—
Sauerkraut	1 "	1,50	—	0,60-0,70	Herrenschuhen	1 "	55,00-60,00	55,00-60,00	50,00-55,00
Wirsing	1 "	0,80-1,20	1,20	0,40-0,50	Damenstühlen	1 "	42,00-45,00	42,00-45,00	40,00-45,00
Kohlrabi	1 Dgd.	1,00-2,50	2,50-3,00	—	Knaben- u. Mädchensch.	1 "	33,00-35,00	33,00-35,00	35,00-40,00
Spinat	1 Pfd.	1,00-2,50	—	0,70-1,20	Kinderschuhen	1 "	22,00-32,00	22,00-32,00	25,00-27,00
Schwarzwurzeln	1 "	2,00-2,50	—	—	XV. Kleidung.				
Rote Rüben	1 "	0,50-0,80	0,50-0,80	0,30-0,35	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1200-2600	1100-2200	1000-1600
Gelbe Rüben	1 "	0,80-1,20	1,00-1,50	0,25-0,50	Konfektion	1 "	650-1250	650-1050	550-1050
Kohlrüben, Dorschen	1 "	—	—	—	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1000-2400	1000-1800	1000-1300
Blumenkohl	1 Stck.	0,50-8,00	1,00-4,00	0,50-5,00	Konfektion	1 "	700-1350	425-900	425-850
Bohnen, grüne	1 Pfd.	1,30-3,00	2,00-2,80	0,80-1,20	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	400-900	360-800	300-550
Meerrettich	1 Stck.	2,50-7,00	—	0,25-1,50	Konfektion	1 "	125-350	75-250	75-250
Sellerie	1 "	0,40-2,00	—	0,20-1,20	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	700-800	500-800	800-1200
Petersilie	1 Pfd.	0,30-2,00	1,50	0,70	" " Konfektion	1 "	295-400	250-400	98-250
Kopfsalat	1 Stck.	0,50-1,00	0,50-1,30	0,10-0,30	XVI. Hüte, Schirme.				
Nettische	1 "	0,10-0,30	0,10-0,50	0,05-0,20	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	27,00-75,00	27,00-59,00	30,00-79,00
Zwiebeln	1 Pfd.	1,00-1,50	1,00-1,50	0,55-0,90	" (Wollfilz)	1 "	45,00-90,00	49,00-90,00	80,00-100,00
Äpfel	1 "	0,80-3,00	0,80-4,50	0,40-2,50	" (Haarfilz)	1 "	65,00-150,00	65,00-150,00	125,00-150,00
Birnen	1 "	0,80-4,00	0,80-5,00	0,50-2,50	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	50,00-95,00	50,00-75,00	58,00-125,00
Drangen	1 Stck.	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	85,00-250,00	85,00-250,00	100,00-200,00
Zitronen	1 "	—	0,45-0,80	0,40-0,80	XVII. Wäsche.				
Bananen	1 Pfd.	—	—	3,00-4,00	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	38,00-155,00	32,00-140,00	48,00-120,00
Hajelnüsse	1 "	—	—	—	" Halbwohle	1 "	30,00-120,00	30,00-120,00	40,00-100,00
Äpfel gedörrt od. getrock.	1 "	10,50-12,00	11,50	—	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	20,00-110,00	20,00-110,00	24,00-85,00
Birnen " "	1 "	4,50	4,50	—	Baumwohle	1 "	9,00-90,00	9,00-90,00	35,00-80,00
Zwetschgen geb. " "	1 "	5,50-6,00	5,50-6,50	—	Damenhemd, weiß	1 "	10,00-100,00	10,00-100,00	10,50-105,00
Pflaumen " " "	1 "	6,00	5,50-6,50	—	Kinderhemd, weiß	1 "	24,00-100,00	24,00-100,00	39,00-100,00
Wischobst " " "	1 "	7,30-9,00	9,00	—	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	12,00-42,50	10,00-42,50	14,00-44,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herrenstrümpfe, Ganzwohle				
Steinkohlen, Sächsl. Stücke	1 Ztr.	29,20-29,90	26,10-27,45	22,90-23,40	Herren-Stieftragen	1 Stck.	4,00-15,00	3,00-14,00	4,50-11,50
" " Würfel	1 "	26,00-29,75	25,95-27,30	22,80-23,30	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	4,00-16,00	4,00-16,00	4,50-17,00
" " Knüppel I	1 "	29,00-29,65	25,90-27,35	22,70-23,20	Manchetten	1 Paar	9,00-18,50	9,00-18,50	9,00-15,00
" " Ruhrer Kuckstohle	1 "	28,50	25,95	19,90-23,20	Lajchentuch, weiß	1 Stck.	3,00-20,00	3,00-20,00	1,50-9,50
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II	1 "	31,20-32,50	29,50-30,15	23,20	Handtuch	1 "	4,50-38,00	4,50-30,00	7,00-30,00
Braunkohl, Bruch, Dflegg. Brüter Glanzw.	1 "	—	20,30-20,95	22,70	Handschuhe	1 Paar	5,00-30,00	4,00-30,00	5,50-35,00
Ruhrer Steinkohlenbrillet	1 "	28,35	27,90-29,95	26,80					
Deutsche Braunkohlenbrif.	1 "	20,15-21,35	19,50-20,15	16,40					
Bayern-Brifett	1 "	18,65	18,00	16,50					
Bäder-Brifett	1 "	21,00-21,15	19,30	16,20					
Ruhrer Kohls-Stücke	1 "	28,70-30,35	28,05-28,70	23,20					
Gaswerkstoks, großstückig	1 "	25,50	24,85-25,50	18,80-19,25					
" kleinstückig	1 "	26,00	25,35-26,00	19,30-19,75					

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	15	22	37	4	10	15	12	14	10	1	8	11
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	4	49	9	18	4	44	—	—	2	—	—	—
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	904	1174	730	618	730	1016	59	1	105	23	25	—
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	8	2	7	—	8	2	—	—	1	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	12	1	2	—	10	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	5	105	8	30	5	58	—	2	—	1	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	34	60	38	38	34	51	3	—	2	1	3	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	198	187	177	42	178	128	7	—	33	1	7	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	97	69	97	6	97	65	2	—	9	—	2	—
XIV. Bekleidungsindustrie												
XV. Reinigungsgewerbe	118	67	114	68	96	38	6	—	6	—	1	—
XVI. Baugewerbe	211	—	163	—	152	—	—	—	68	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe	5	21	21	15	5	16	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	456	150	511	715	392	104	9	—	25	25	5	—
XX. Handelsgewerbe	100	80	165	75	82	51	2	1	17	3	3	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	317	316	561	386	310	264	35	94	36	66	29	79
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1379	1205	626	896	1314	702	246	80	92	45	240	5
XXV. Freie Berufsarten	24	62	48	61	19	62	7	1	12	22	7	1
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	215	64	138	56	136	58	10	—	5	1	4	—
Sept. 1921	4 092	3 645	3 454	3 030	3 574	2 679	399	193	423	189	335	96
August 1921	3 565	3 096	3 564	3 294	3 226	2 462	480	258	324	178	433	202
Sept. 1920	1 945	2 090	4 308	2 682	1 778	1 507	373	227	200	187	332	93

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 184; für weibl. Stellen 331; Gesuche für männl. Stellen 126; weibl. Stellen 315; Vermittlungen von männl. Stellen 52; weibl. Stellen 105.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 616 001 Mk. für Unterstüzungen ausbezahlt und zwar in 5 915 Fällen für Männer und in 877 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstüzungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Sept. 1921	73 616	50 233	3 969	9 318	77 585	59 551	137 136	2 474	3 044	2 536	3 734	6 270
1. August 1921	72 509	49 214	4 005	9 432	76 514	58 646	135 160	2 609	3 254	2 696	3 945	6 641
1. Sept. 1920	71 478	46 122	4 958	8 545	76 436	54 667	131 103	2 997	3 714	3 041	4 298	7 339